

1. Schützenmeister Klaus Bauer: Jahresrückblick 2012 und Ausblick anlässlich der Jahreshauptversammlung:

Für das sportliche Highlight sorgte im abgelaufenen Jahr Kristina Meyer mit ihrem Sieg bei der Deutschen Meisterschaft mit dem Zimmerstutzen. Dieser Erfolg ist umso schöner, weil ein Munitionsfehler bei der Bayerischen die Qualifikation zur Deutschen fast verhindert hätte. Kristina hat damit den fünften Deutsche Meister Titel in unserer Vereinsgeschichte perfekt gemacht. Ich möchte ihr zu diesem tollen Erfolg noch einmal ausdrücklich gratulieren.

Auch International waren wir 2012 wieder mit von der Partie. Manuel Wittmann, wurde in die 10-Meter Junioren Nationalmannschaft des Deutschen Schützenbundes berufen und holte mit dieser die Vize-Europameisterschaft. Darüber hinaus gelang ihm bei den Bayerischen Meisterschaften mit dem Luftgewehr ein Paukenschlag als er im Vorkampf mit 397 Ringen alle Nationalkaderschützen hinter sich ließ und das Finale mit nur 0,2 Ringen Rückstand als Zweiter beendete.

2012 war, bezogenen auf unsere Erfolge und den sehr guten Platzierungen bei den Bayerischen und Deutschen Meisterschaften, das erfolgreichste Jahr unserer Vereinsgeschichte. Neben den bereits erwähnten Protagonisten schafften mit Johann Strobl, Ute Bauer, Klaus Dreng und Christina Wacker weitere vier Hohenstädter bei den Bayerischen Meisterschaften. den Sprung auf Stockerl.

Für Johann Strobl war es der zweite Platz mit dem Luftgewehr in der Seniorenklasse. Ebenfalls einen zweiten Platz holte sich Ute Bauer mit dem Zimmerstutzen in der Damenaltersklasse. Für den Deutschen Meister von 2009, Klaus Dreng sprang 2012 der 3. Platz heraus, Klaus startete mit dem Zimmerstutzen bei den Körperbehinderten.

Die absolute Sensation gelang aber Christina Wacker mit dem Kleinkalibergewehr. Im Liegendanschlag ließ sie fast alle Kaderschützen hinter sich und stand als Dritte in der Juniorenklasse B mit auf dem Trepperl. Juliana Heiß und Laura Baumann komplettierten die Mannschaft, der dabei erreichte 9. Platz kann sich durchaus sehen lassen.

Haarscharf schrammte Anneliese Sambach 2012 am Potest vorbei und belegte 2012 mit dem Luftgewehr Platz 4. In der Mannschaftswertung klappte es zusammen mit Anna Ertel und Ute Bauer zu einem guten fünften Platz. Mit dem erzielten Gesamtergebnis von .1121 Ringen qualifizierte sich das Trio darüber hinaus für die Deutsche Meisterschaft.

Ebenfalls einen Platz 4 bei den Bayerischen Meisterschaften gab es für Dieter Tersch im Armbrustschießen auf 10m.

Auch Lisa Häberlein gelangen bei den Bayerischen Meisterschaften mit dem 6 und 9 Platz zwei Top Resultate, und sie bewies damit erneut, dass sie in der Bayerischen Spitze durchaus mithalten kann, vor allen. ihre 390 Ringe mit dem Luftgewehr sind aller Ehren wert.

Für Engelbert Sperber verliefen die Meisterschaften ebenfalls sehr erfolgreich, mit Platz fünf bei der Bayerischen und Platz 7 bei der Deutschen, jeweils mit dem Zimmerstutzen in der Schützenklasse, ließ er sein Können aufblitzen.

Dem stand Roland Meyer mit der gleichen Waffe, allerdings in der Altersklasse, kaum nach und wurde bei den Bayerischen Siebter.

Nach fast fünfzig Jahren Schießen und unzähligen Starts bei den nationalen Titelkämpfen belegte Georg Seybold im Luftgewehr Wettbewerb, bei den Senioren, mit Platz 9 seinen besten Platz bei einer Deutschen Meisterschaft überhaupt. Zusammen mit Johann Strobl und Franz Stiegler war es in der Mannschaftswertung sogar der 6. Platz bei der Deutschen Meisterschaft. Für weitere Starts bei den Deutschen Meisterschaften qualifizierten sich mit dem Zimmerstutzen Helga Hofmann, sie wurde respektable 18.

Durch seinen 19. Rang bei der Bayerischen Meisterschaften auf Kleinkaliber 3x20 war auch Roland Schwederski bei den Deutschen Meisterschaften vertreten.

Bei ihrem ersten Start bei einer Bayerischen Meisterschaft gelang das Jessica Schmidt noch nicht. Mit 180 Ringen in der Schülerklasse Luftgewehr verpasste sie die Qualifikation aber nur um 2 Ringe.

Im Rundenwettkampf 2012 war es vor allen die zweite Mannschaft die in der Aufstellung Martin Rittger, Kristina Meyer, Dieter Tersch und Ute Bauer mit der Meisterschaft in der Bezirksoberliga für Aufsehen sorgte. Da aber leider die erste Mannschaft aus der Bayernliga wieder absteigen musste, durften sie den Aufstieg nicht antreten.

Unsere Jugendmannschaft wiederholte 2012 ihre Meisterschaft in der höchsten Gauklasse. Mussten sie 2011 noch eine einzige Niederlage einstecken, gab es 2012 für Melanie Meck, Jessica Schmidt und Konstantin Schreiner 2012 nur Siege. Darüber hinaus erzielte Melanie Meck zum dritten Mal in Folge den besten Durchschnitt aller Starter im Rundenwettkampf der Jugend.

Bei den Auflageschützen geht es weiter voran. In ihrem zweiten Wettkampfsjahr, verstärkt durch den Nachwuchsschützen Wolfgang Wanka, belegten sie im zurückliegenden Rundenwettkampf, bei gesteigerten Ergebnissen, einen guten 3. Platz. Neben Wolfgang Wanka bildeten Herbert Holecek, Bruno Sambach und Dieter Gerlach die Stammformation.

Diese Entwicklung zeigt auch, dass das Sportschießen sehr lange erfolgreich betrieben werden kann. Der Schützenverein bietet somit allen Altersgruppen ein interessantes sportliches Angebot. Deshalb rufe ich auch heuer wieder alle passiven Mitglieder auf einen Versuch zu starten und das Auflageschießen zu probieren, und die Aktiven bitte ich Werbung für das Sportschießen im Bekanntenkreis zu machen, denn die Mitgliederentwicklung der letzten Jahre zeigt, dass die meisten Eintritte über persönliche Kontakte zustande gekommen sind.

Diesen Zusammenhang kann man auch an den 8 Neuaufnahmen 2012 erkennen.

Was mich hier besonders freut, ist die Tatsache, dass im abgelaufenen Jahr 4 Jugendliche den Weg zum Schützenverein Hohenstadt gefunden haben. Damit ist unsere Jugendgruppe auf 18 gestiegen. Diese Entwicklung zeigt auch, dass es trotz schwierigen Rahmenbedingungen möglich ist auf diesem Feld erfolgreich zu agieren, auch wenn es schon viel Engagement bedarf, vor allem für die anschließende Trainings und Freizeitgestaltung. Wenn es aber dann die erwähnten Erfolge gibt und die Jugendlichen sich auch ehrenamtlich ins Vereinsleben einbringen lohnt sich dieses Engagement ganz besonders. Deshalb will ich mich bei unseren Jugendleitern und Betreuern dafür recht herzlich bedanken.

Trotz den Neuaufnahmen hat sich der Mitgliederstand mit 154 Mitgliedern nur leicht erhöht. Siebenunddreißig Jahre musste Klaus Bauer warten um 2012 die Hohenstädter Königskette tragen zu dürfen. Für seine Regentschaft im Jahr davor danke ich Albert Naumovic recht herzlich.

Vom Gauschießen in Horlach kehrte Ute Bauer als Gaudamenkönigin zurück und machte damit das Familienglück perfekt.

Für 40 Jahre Mitgliedschaft konnte ich Manfred Dorn anlässlich unserer Königsproklamation auszeichnen und für 25 Jahre Vereinstreue bedanke ich mich bei Martin Petermann, Günther Übler und Udo Nürnberger.

Da unsere Vereinsschießen, bezogen auf die große Anzahl unserer aktiven Schützen, eine Steigerung durchaus vertragen können, bitte ich euch alle wieder verstärkt mit zumachen. Wir haben bei unserem Kirchweihschießen wirklich viele tolle Preise und das Königsschießen ist für Schützen einfach ein absolutes muss. Und die Regelung, dass bei allen Vereinsinternen Schießen die passiven Mitglieder mit dem Auflagebock aufgelegt schießen dürfen, besteht weiterhin. Also ruhig mal die Scheu ablegen und versuchen

Neben dem beiliegenden Informationsblätter „Sicherheitsregeln“ und „Aufbewahrung möchte ich zum Thema Sicherheit noch folgenden Hinweis weitergeben. Das Landratsamt führt unangemeldete Kontrollen bei registrierten Waffenbesitzern, zwecks der sicheren Aufbewahrung der gemeldeten Waffen, durch. Das heißt, dass nur der, in der Waffenbesitzkarte Eingetragene, Zugriff zur Waffe haben darf. Es dürfen also keine weiteren Familienmitglieder Zugang in den Tresor und der Waffe haben. Ansonsten droht neben dem Verlust der Waffe eine empfindliche Geldstrafe.

Für den Besitz von Luftgewehren braucht man keine Waffenbesitzkarte, man muss aber das 18. Lebensjahr vollendet haben und das Luftgewehr muss in einem verschlossenen Behältnis (es muss kein Tresor sein) aufbewahrt werden.

Ansonsten bitte ich die Sicherheit im Umgang mit Gewehren weiterhin im Focus zu behalten und entsprechend zuverlässig zu handeln. Sollte jemand Interesse an den Lehrgängen Waffensachkunde bzw. der Standaufsicht haben, stehe ich für Fragen gerne zur Verfügung.

Gut besucht war unser Helferessen am 17. November 2012. Dieser gute Besuch zeigt auch die große Anzahl unserer Helferinnen und Helfer die der Schützenverein Hohenstadt hat. Wir werden auch 2013 diese Veranstaltung durchführen und hoffen natürlich wieder auf einen guten Besuch.

Deshalb möchte ich meinen Dank an alle mit einem Appell verbinden, weiterhin unseren Schützenverein zu unterstützen, auch wenn manchmal etwas nicht passt.